

„Kann Kortison den Augen schaden, Herr Doktor?“

Meine 38-jährige Patientin kommt mit geschwellenen und geröteten Augen in die Sprechstunde. „Ich habe gestern unseren Rasen gedüngt, Herr Doktor. Zwei Stunden später ist das passiert...“ Die Flugbegleiterin ist den Tränen nahe. „So kann ich nicht zur Arbeit gehen!“ „Leiden Sie unter Allergien?“, möchte ich wissen. „Nein.“ Sie stockt. „Doch! Vor Jahren wurde eine Überempfindlichkeit auf Vögel diagnostiziert. Seitdem nehme ich keine Daunendecken mehr.“ „Was war das für ein Dünger?“, frage ich. Sie überlegt. „Irgendein Bio-Herbstdünger.“

Allergene lauern überall...

„Wie haben Sie den Dünger auf den Rasen gebracht? Mit der Hand aus der Schachtel?“ Meine Patientin nickt. „Hatten Sie Handschuhe an?“ Diesmal verneint sie. Ich schaue mir ihre Augen aus der Nähe an. Sie tränen, die Oberlider sind rot und verdickt. „Ich befürchte, Ihre Vogel-Allergie hat Sie eingeholt. Viele Dünger enthalten Guano, Pinguin-Exkrememente“, erkläre ich. „Vielleicht haben Sie unbewusst Ihre Augen gerieben. Das reicht bei einer Allergie schon.“ Sie sieht mich nachdenklich an. „Dann nehme ich jetzt gleich meine Cortison-Creme, die mir gegen Ekzeme verschrieben wurde.“

Wie hemme ich eine Entzündung am Auge?

„Das würde ich nicht machen“, sage ich. „Gerade rund um die Augen sollten wir keine cortisonhaltigen Cremes anwenden. Vor allem nicht für längere Zeit. Es kann sich ein Überdruckunfall im Auge, ein sogenanntes Glaukom, bilden – oder eine unschöne Pigmentstörung auftreten. Das habe ich sogar schon bei kurzer Anwendung gesehen.“ „Was nehme ich dann?“ Sie zeigt auf ihre Augen. „Erst mal Augentropfen mit einem Antihistaminikum – viermal täglich den Wirkstoff Levocabastin. Der ist frei verkäuflich. Dann noch eine Tablette Loratadin – auch ein Wirkstoff, der die Wirkung des Allergiebotenstoffs Histamin unterbindet.“ „Und gibt es eine Creme? So etwas wie Cortison?“ Ich überlege kurz. „Für Neurodermitis-Patienten gibt es eine entzündungshemmende Creme mit dem Wirkstoff Pimecrolimus. Den kann man im Gesicht anwenden. Aber eigentlich besser auch nicht an den Augen. Seien Sie sehr vorsichtig – bitte ganz dünn mit einem Wattestäbchen auftragen. Ich befürchte aber, das müssten Sie selbst zahlen, weil die Kassen die Kosten in einem solchen Fall nicht übernehmen.“ Sie möchte es versuchen. Ihr Aussehen ist ihr peinlich. Zwei Tage später kommt sie vorbei. Ich erkenne sie kaum wieder. Sie strahlt. „Es ist alles weg, Herr Doktor. Danke. Jetzt kann ich meinen Flug morgen antreten.“

Dr. med. Dierk Heimann
Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

Jetzt erhältlich!

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer *bei akuter Bronchitis

Umckaloabo®
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sidooides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** ISO-Arzneimittel – Ettlingen U/01/11/19/08

Weil wir gerne *aktiv* sind



Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezial-extrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist sehr gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH. EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.

Crataegutt® 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten. Wirkstoff: Weißdornblätter-mit-Blüten-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei: Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe C/01/02/19/07/AT